

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 26 (1900)  
**Heft:** 3

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

### Aderliebe.

An eine „Delila.“

Wie ich bin, so geb' ich mich,  
Ohne vieles Wesen.  
Und ich weiß, was wahr und gut,  
Ist auch schlecht gewesen.

Wie ich über Niedres hin  
Schau' in die Lande,  
Ist die Frau mit Aderblick  
Mir nur Geistesverwandte.

Wo der Tauber kängelnd schwirrt  
Und die Tauben girren.  
Müßte ich wie heimatlos  
In der Fremde irren.

Hängt die Lieb an Wort und Hand,  
Wird sie bald vergehen!  
Große Liebe fordert nichts,  
Als ein still Versehen.

Dietrich von Bern.

### Verschiedene Vemter — Gleiche Ehren.

Ein ordentlicher Bauer kann in der rationellen Behandlung seines Misthaufens auch — Professor sein.

Bei den Handwerkern ist es nicht anders.

### Phantastie eines „Geschröpften.“

„Ach, ich weiß nicht — aber wenn ich so alle die herrlichen Berge ansehe, durch die Tunnels geböhrt sind oder werden, da kommen sie mir gar nicht mehr so erhaben vor — sondern so wie'n Advokat, so — so hoch! . . .“

### So würde es kommen.

Als Balfour von seiner großen Wahlrede zurückkehrte, belauschte er zwei Schüler des Lyzeums, welche eben aus einer Astronomie-Stunde kamen und folgendes Gespräch mit einander führten:

John: „Du wenn es auf dem Mars wirklich Menschen geben sollte, so können sie froh sein, wenn sie von den Astronomen nicht entdeckt werden.“

Jack: „Warum denn?“

John: „Na, die Engländer würden nicht ruhen, bis sie auch jenen ihre Zivilisation gebracht hätten.“

Jack: „All right!“

### Reklame.

Die best Reklame ist der Wält:  
„Gönned de Lüüte d'Sach für's Gald.“

### Staats-Handwerker.

„August, weesste 'n Unterschied zwischen 'n Schriftsteller und 'n chinesischem Bau-Kuli?“

„Hm — ich denke, der Eine baut nach seiner Ueberzeugung und der Andre nach'n Mandarinen-Hausherrens Befehl!“

„Det wird so ungefähr stimmen.“

Weesste da noch'n Unterschied zwischen 'n jetzigen deutschen Minister und 'n Bau-Kuli?“

„Verstigt — da weesst 'ch dir keenen!“

„Siehste — ich ooch nich!“ — — —

### Briefkasten der Redaktion.



E. F. i. G. Wir begreifen Ihre Klage; aber im Ganzen ist es nicht mehr wie früher. Die Menschen sind nicht mehr die Schollenbürger wie früher. Das Vaterland muß größer sein. Bei uns singt kein Euripides mehr: O väterlich Reich, heimisches Haus, Nie treffe mich, ach, Verbannung, Unermeßliches Weh ja bringt sie, Grenzlosen Glends, bittertes Jammergehöck. In den Tod, in den Tod mit mir, bevor ich Solchen Tags-Nachtadel mit Augen sah. Gibts kein größeres Uebel doch, Als den Verlust der Heimat.“ — A. J. i. A. A. Ihre freundliche Karte aus dem Löwenlande traf ein und machte große Freude. Wir hoffen Sie in Bälde wieder begrüßen zu können und es wiederum hrysivischen das fröhliche Prost! —

Peter. Das mal sehr gut Wetter; frühlingelebs icho? — R. i. A. Wer gerade v. r. Torchluß kömmt, muß nie erwarten, daß

ihm zuerst angerichtet werde. Aber ein wüesster Wüdi sind Sie denn doch einweg. Die Leiheneth ist rot geworden bis über die Ohren. — Origenus: Wir können so geschriebenes Manuscript keinem Seher übergeben; das fröhe zu viel Zeit. — H. H. i. W. Erubirt mehr den Geist, auf daß er arbeitet wie ein Kaleidoscop. — S. S. i. J. Den Rhonographenfabrikanten muß man gelegentlich eine Pregbit halten; sie können doch nicht erwarten, daß wir geduldig eine verlossene Biergurgel anhören unsere liebsten Arten zu brüllen. — C. N. i. W. Die Jubelpostkarten des Papstes sind in unsern Händen und werden die Reise nach dorten bald antreten. Sie sind sehr hübsch und werden in Bälde sehr wertvoll. In der Zwischenzeit wäre es nützlich, nähere Studien zu machen, ob die Lehrer wirklich Tantalusqualen Ausgesetzt sind oder ob sie nicht mehr Sisyphusarbeit zu verrichten haben. — O. V. i. M. Ganz gut. Besten Dank. — Verschiedenen. Anonymes wird nicht berücksichtigt.

### Reithosen, solid und bequem

J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, 1. Etage, Zürich. (4)

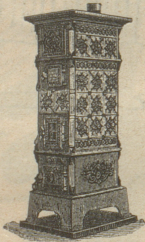
### Für Wirtstöchter.

— Kochschule für Frauen und Töchter —  
im Hotel „Hof Gersau“, Gersau.

Beginn des nächsten Kurses am 20. Februar. Prospekte. Auf Verlangen prima Referenzen. (H 132 Lz)

Hochachtend: A. Ehler-Siegwart, s. Z. Küchenchef u. Konditor.

Empfehle gleichzeitig das von mir verfasste, solid in Leinwand gebundene Kochbuch im Preise von Fr. 5. — 19.4



### A.-G. der Ofenfabrik Sursee

vormals Weltert & Cie. in Sursee.

Filialen in  
Zürich, Bern, Luzern, Basel, Lausanne und Genf.  
Grösste Ofenfabrik der Schweiz.

13 Heizöfen

nur eigener bewährter Konstruktion.

Kochherde, Gasherde, Wascherde,  
Waschtröge, Glätteöfen.

Schweiz. Landesausstellung in Genf 1896:  
Goldene Medaille.

Garantie. Prospekte gratis.

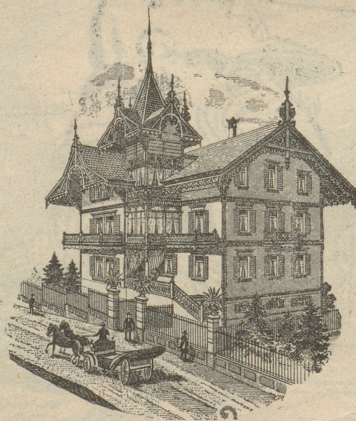
### Fahnen und Flaggen

aus bestem, reinwollenem Schiffsflaggentuch, in beliebiger Grösse.

Bis zur Lickhöhe (Breite) von 225 cm aus einem Stück, ganz ohne Naht. Wappen und Emblem werden zweiseitig, waschächt gedruckt. Jede Flagge erhält eine kräftige Leinwandhülle zum Durchziehen der Aufhissleine, bei Banner zum Durchstechen einer Stange.

J. Herzog, Poststrasse 8, Zürich I.

### Baugeschäft, Chalet-Fabrik



### CHALET-BAU

von der einfachsten bis reichsten Ausführung.

Block- und 8 Fachwerkbau.

### Jb. Huldi

Architekturbureau  
BRUGG  
(Kanton Aargau)

Telephon.

EXPORT und MONTAGE in alle Länder.

### Emil Schwyzer & Co., Zürich,

vormals M. Cosulich-Sitterding.

### Panzerkassen.

### Geldschränke.

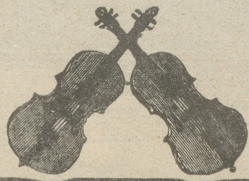
Fabrik in Albisrieden. Verkauf-Dépôts bei Herrn Anton Waltisbühl, Bahnhofstrasse 88, Zürich und Ecke Steinenberg-Elisabethenstrasse, Basel.

Telegramm-Adresse: Schweizerkassen Zürich.

Brief-Adresse: Emil Schwyzer & Co., Zürich. — Telephon No. 961, Zürich.

Das neue Bundespalais colorierte Prachtansicht, gr. fol. Fr. 1.20 franco zu beziehen durch die Expedition des „Nebelspalter“.

**J. E. ZÜST**  
Geigenmacher in Zürich  
Stadelhoferplatz 10



Von Autoritäten und Fachmusikern des In- und Auslandes als **Spezialist** für kunstgerechte, sauber und korrekte Reparaturen von Streichinstrumenten anerkannt. 10

**Vorzügliche selbstgebaute Geigen und Cellos.**  
Bogen, Etuis, deutsche und italienische Saiten.  
PERMANENTES LAGER wirklich alter, deutscher, französischer und ächt italienischer Meister-Instrumente.

Verkehr mit ersten Autoritäten, Musikdirektoren, Sammlern etc. des Auslandes bezüglich Ankauf, Verkauf, Verkaufs-Vermittlung wirklich **alter Original-Meister-Instrumente.**

Atteste erster Autoritäten des In- und Auslandes. Diplom I. Klasse Zürich 1894  
Ankauf alter, auch ganz defekter Instrumente. Médaille d'argent Genève 1896

18  
Deffnet Tür und Tor  
Dem Faschingshumor!

**260** Deklamationen  
und H 88 G  
Faschnachtsstückli  
Preis 4 Fr.



Aus dem Inhalt: De Schiffsticker und d'Nochseheri. — Drei lustige Faschnachtspredigten. — De Chasper an Senneball. — Der Handticker. Die alte Faschnachtunger. — Zupfappenvortrag. — Jeremia's Härte und sein Klärli ruft aus sein Ladewärli. — Die Zigerma und de Gränzwächter. — Der Herr als Dame. — Die Dame als Herr. — D' Frau Wedli und de Kaufma Wunderli. — D' Fästrappebröckli. — Wie de Chasper si Zusan elektrifiziert het. — De Wunderdoktor (für 7 Personen). — Neueste Gant. — E Chüedchlibigete bi Sternewirt's Büffel. — Die Faschnachtsnase. — De Appezeller und de Bahnverwalter. — Der Hanswurt als Nachwächter. — Faschnachtbetrachtung von Dr. Wurtzupfel. — Originelle Faschnachtsmuff (für 6 Personen) 2c. 2c. 2c. Bei **3. Frey, Hallau** (Schaffhausen).

Wollt Ihr prima Faschingware, Ihr am Rhein, Ihr an der Aare, Wollt Ihr etwas ganz vom Neuen, Laßt 4 Fränkli Euch nicht reuen Für die Sachen, redt zum Laden, Daß die Rippenwände frachen.

Der aus den besten Bitterkräutern der Alpen und einem leichtverdaulichen Eisenpräparat bereitete **Eisenbitter** von **Joh. P. Mosimann**, Apoth., in Langnau i. E., ist eines der wertvollsten Kräftigungsmittel. Gegen Appetitlosigkeit, Bleichsucht, Blutarmut, Nervenschwäche unübertroffen an Güte. — **Feinste Blutreinigung.** — In Thun 1899 silberne Medaille.

Erprobt seit **1867** und hochgeschätzt  
Die Flasche à Fr 2 1/2 mit Gebrauchsanweisung zu haben in allea Apotheken und Droguerien. [H 1 y] 16-3

**Photos** für Kunstfreunde. schöne Pariser Originale in bester Ausführung. Illstr. Katalog nebst 48 Bildchen und 3 Cabinets oder Stereoscop Fr. 5. Gut gewählte Sendungen à Fr. 10, 20, 25. **R. Gennert**, 49 N., rue St-Georges, Paris. 12

**Pariser-Artikel**  
Neuheiten non plus ultra per Dutzend Fr. 3, 4, 5, 6, 7. Versand gegen Nachnahme.  
**Spezialität in Parfumerien.**  
**A. Zehnder-Gerber**, Coiffeur, 4  
Limmatquai Bahnhofbrücke.

Gegründet 1868. 50,000 Leser.

**Schweizer** AMERIKANISCHE **Zeitung.**

Einziges und offizielles Organ der Schweizer in Amerika.

Verbreitet in allen Staaten und Territorien der Union, Central-Amerika, Kanada und British-Columbia.

Das anerkannte Publikationsmittel für amtliche und Privat-Bekanntmachungen,

welche für die in Amerika lebenden Schweizer bestimmt sind, wie:

Verschollenheitserklärungen, Erbschaftsaufforderungen, Ediktal-ladungen, Urteilsveröffentlichungen, Aufsuchung unbekannt Abwesender, Todeserklärungen etc.

sowie für

**Geschäfts-Anzeigen:**

Kurorte, Fremdenpensionen, Hotels, Erziehungs-Institute, Speditions-, Bank- und Wechselgeschäfte, Export-, Import- und Kommissions-Häuser etc. 45-x

**Agenturen in der Schweiz:**

Für Abonnements: **F. Pestersen & Co.** in Basel.  
Für Anzeigen: **Orell Füssli & Co.** in Zürich.  
**Haasenstein & Vogler** in Basel.

Herausgeber: **The Swiss Publishing Co., 116, Fulton-Street NEW-YORK**  
(Verleger des Amerik. Schweizer Kalender.)

**Lunge u. Hals**

**Kräuter-Thee, Russ. Knöterich (Polygonum avic.)** ist ein vorzügl. Hausmittel bei all. Erkrankungen der Luftwege. Dieses durch seine wirksamen Eigenschaften bekannte Kraut gedeiht in einzelnen Districten Russlands, wo es eine Höhe bis zu 1 Mtr. erreicht, nicht zu verwechseln mit dem in Deutschland wachsend. Knöterich. Wer daher an **Phthisis, Luftöhren-(Bronchial-)Katarrih, Lungenspitzen-Affectionen, Kehlkopfentzünd., Asthma, Athemnoth, Brustbeklemmung, Husten, Heiserkeit, Blutkusten** etc. etc. leidet, namentl. aber derjenige, welcher d. Keim z. **Lungenschwindsucht** in sich vermutet, verlange u. bereits sich d. Absud dies. Kräuterthees, w. socht i. Pack. à 2 Fr. bei **Ernst Weidemann, Liebenburg a. Harz**, erhältlich ist. Brochuren mit ärztlichen Aeusserungen und Attesten gratis.

**Statt Eisen — Statt Leberthran.**

Herr Dr. med. Sinaplus in Nörenberg (Pommern) schreibt: »So lange ich Dr. Hommel's Hämato-gen bei Bleichsucht, Scrophulose, Nervenleiden, Rhachitis, überhaupt bei Krankheiten, die auf Blutentmischung beruhen, angewendet habe, bin ich mit den Erfolgen stets zufrieden gewesen. Ich kann sagen, dass ich das Hämato-gen Dr. Hommel tagtäglich verordne. Es ist eines der hervorragendsten medizinischen Präparate der Jetztzeit und verdient das allgemeine Lob. Ein ungeheurer Fortschritt ist in dem Mittel gegenüber der alten, Magen und Zähne verderbenden Eisen-therapie gegeben.«

Herr Dr. med. Reinhold in Trabelsdorf (Baiern): »Ihr Hämato-gen zeigte mir einen eklatanten Erfolg in der Ernährung zweier skrophulöser und zweier infolge von Lungenentzündung sehr herabgekommener Kinder. Besonders fand ich bei ersteren eine sehr günstige Wirkung, welchen lange Zeit Leberthran mit Gewalt beigebracht wurde, und halte daher Dr. Hommel's Hämato-gen für das beste Ersatzmittel für Leberthran, in der Wirkung möchte ich es diesem selbst noch vorziehen.« Depots in allen Apotheken. 1-6

**Nicolay & Co., Zürich.**

Feine Spezialitäten in in- u. ausländischen Tabaken, Cigarren und Cigaretten 11  
**Adolf Staehle**  
Zürich I, Limmatquai 76.

**Künstlerhaus Zürich**  
Thalgasse 5, neben der Börse.

Permanente 20/x  
**Kunst-Ausstellung**  
I. Serie (10. Januar bis 18. Februar)

Täglich ununterbrochen geöffnet von 10 Uhr vorm. bis 7 Uhr abends.

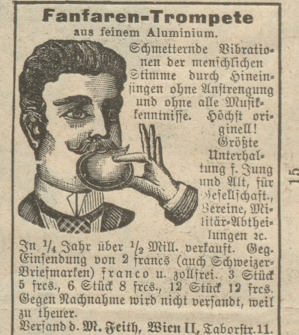
**Limburger**

in Pergament in Kistchen von ca. 20 Ko. versendet gegen Nachnahme à Fr. 1.10 ab Basel

**J. Briner**, Steinvorstadt 42  
Basel. 14



franco u. zollfrei ins Haus geliefert. Verlangen Sie Muster. 5



**Pariser-Artikel**  
I<sup>er</sup> Vorzug-Qualität  
versendet franco gegen Nachnahme oder Marken à 3, 4, 5 und 6 Fr. per Dutzend  
**Ang. de Kennen**, Zürich I. 8